Leseverstehen чтение

**B1: 300-550 (B2: 350-600; 660 bei True-False-Justification)**

empfehlenswert Gesamtlänge: 1400-1800 B1, 1800-2000 B2

* Arbeitszeit pro Aufgabe ca. 15 min
* authentische Quellen: Schulwebsite, Blog, Jugendzeitschriften, Hotelrezensionen (MMT): wem schmeckte das Essen, wer fand Betten zu hart, … - tripadvisor
* 6-8 Items (bei entsprechender Textlänge auch 10, bes. bei TFJ und MMT)
* unterscheiden zwischen „Specific information“ (schwieriger beim Lesen zu erstellen, außer Zahlen sind mit längeren Sätzen u.a. Tätigkeiten verbunden) und „main ideas“ (Antwort meist mit Verb, keine Zahlen)
* paraphrasieren, aber: Zentrale Begriffe müssen nicht umschrieben werden, z.B. Sky Diving ist Thema eines Textes, muss also nicht umschrieben werden
* Erstes Item (0.) ist immer das Beispiel
* Chronologische Abfolge der Items
* Kein Item im ersten oder letzten Satz (wg. Konzentrationskurve)
* Möglichst gleichmäßige Verteilung der Items
* Antwort darf nicht möglich sein, ohne den Text gelesen zu haben
* Items in einer einfachen Sprache (möglichst eine Niveaustufe tiefer)
* Items dürfen nicht den gleichen Wortlaut wie im Text haben (paraphrasieren)
* Mapping a) auf main ideas (kann im ganzen Booklet sein): während des Lesens im Text unterstreichen; b) GIST: nach dem Lesen eines Absatzes einen Satz schreiben für MMT
* keine Negationen: weder in Frage noch in Antwort (refuse ist möglich statt doesn’t)

**Benennung:** 56\_ElRi\_teleprogramma\_b1\_le\_MMSParts\_v1

1. **Note Form NFQ, NFS**
* Items (Fragen) dürfen nur mit max. 4 Wörtern beantwortet werden
* Bei der Beantwortung kommt es nicht auf Grammatik oder Orthographie an
* 1 Wort = vom Computer als 1 Wort angesehenes (nicht durch Leerstelle) getrenntes Wort anerkanntes Wort (n'est pas = 2 Wörter)
* wenn es mehrere Antwortmöglichkeiten gibt: Geben Sie eine Antwort. Varianten in der Lösung untereinander schreiben.
* Entweder Frage oder Lücke (keine gemischten Tasks!)
* Lücke muss am Ende des Satzes stehen
1. **Multiple Choice MCQ, MCS**
* 4 Antwortmöglichkeiten (lateinische Buchstaben), genau eine davon ist richtig (nicht mehrere oder keine), ähnliche untereinander, sonst nach Länge geordnet
* Möglichst kurze Stems (Satzvorgaben) und Optionen (Auswahlmöglichkeiten)
* Wörter in den Disktraktoren auch paraphrasieren
* gleichmäßige Verteilung der Auswahlmöglichkeit (abwechselnd Auswahlmöglichkeiten zutreffen lassen z.B. 1:a, 2:c, 3:b, 4:d)
* Entweder Frage oder Lücke/Satzanfänge (keine gemischten Tasks!), Fragen sind leichter für Schüler
* Gleiche Satzanfänge (Antwortmöglichkeiten) werden untereinander geordnet
* Die längste Antwortmöglichkeit ist eher nicht die richtige Lösung
* Wenn Antwortmöglichkeiten identische Teile haben, werden sie in das Stem inkludiert, damit nicht in jeder Zeile dasselbe am Beginn steht und der Text unnötig verlängert wird.
* Im Multiple Choice werden entweder Detailinformationen oder Zusammenhänge (enthalten ein Verb) abgefragt.
1. **Multiple Matching MMH, MMU, MMS, MMG, MMT**
* Teile eines Satzes ergänzen (Lücken, „cloze“)
* MMU: zwei mögliche Textarten - durchgehender Text in inhaltlich abgeschlossene Textteile geteilt oder unabhängige Texte (z.B. von verschiedenen Websites Beschreibungen von Restaurants oder Aussagen von Personen zu einem bestimmten Thema), 8-9 ähnlich lange Textteile, GIST (Hauptaussage Kurztext), 2 Distraktoren, eindeutige Lösungen (bei MMT kann eine Idee zu mehreren Texten passen), nur eine Idee darf in der paraphrasierten Zusammenfassung stehen (kein „und“)
* MMT: Beispiel 0 muss in der Chronologie am Beginn des Textes und der Antworten stehen, keine Distraktoren
* Interviewfragen ergänzen (für B1 gut einsetzbar), Zuordnen von Titeln
* Mehrere kurze Texte (Wer sagt was?)
* Keine paraphrasierten Sätze (außer bei Autorenaussagen), sondern kurze Texte werden mit Buchstaben nummeriert und sollen inhaltlich einer Fragestellung oder einer Aussage zugeordnet werden
* außer im Fall „kurze Texte“ (z.B. verschiedene Autoren) immer genau 2 Distraktoren (= Blindgänger-Antworten) erschweren die Aufgabe
* Bei der MMSentenceGaps: möglichst viele ähnliche Strukturen aus einem Text herauszunehmen, die sich gegenseitig als Distraktor dienen können (z.B. Nebensätze mit что); keine Satzanfänge. Wenn jeweils nur zwei Sätze mit ähnlicher Struktur – 50:50 erraten. Wenn die Distraktoren einmal mit Nomen beginnen, dann wieder mit etwas anderen, wird die Übung zu leicht. Dreimal dieselben Strukturen mit Distraktor.
* MMgap filling – mindestens ein Satz muss zwischen den Items (mehr als ein Wort) liegen, damit der Schüler aus dem Kontext verstehen kann; kein Allgemeinwissen abfragen, sondern Sprachbeherrschung; nur main ideas; ähnliche Strukturen innerhalb des Textes herausfinden – dienen als Distraktoren; auch Nebensatzteile wie Infinitivgruppen (muss nicht nach dem Beistrich beginnen); im Anschluss bei jeder Lücke alle Antwortoptionen ausprobieren; Distraktoren sind auf jeden Fall grammatikalisch gleich gebaut, müssen aber auch inhaltlich ablenken (z.B. Begriffe aus dem sachlichen Zusammenhang Flughafen/Flugtabelle)

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 0 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| I | g | d | k | h | a | b | e | j |
| Distraktoren | D,H | K,c | D,F | D,J,G | B,H | G | B,G | G,K |

1. **True/False with justification TFJ**
* Längere Texte mit kurzen Sätzen auswählen
* Items müssen eine Aussage sein (das Item behauptet etwas), Items max. 1 Zeile lang
* max. 2 Sätze, die als Belege richtig sind
* Schüler schreiben erste 4 Wörter des Satzes (Strichpunkt gilt nicht als Satzende)
* Falls der Schüler falsch ankreuzt (falsch/richtig) ist auch der Rest (Beleg) falsch.
* Nur für die Niveaustufe B2
* 3x falsch hintereinander ist möglich, so wird es nicht vorhersehbar

**Feedbackaspekte**

1. mindestens 3 Kollegen geben Feedback (die den Text noch nie gesehen haben)
2. Form: sieht aus wie ein Maturatask *(face validity)*
3. wurde der Task erstellt nach a) Detailverstehen *specific info* b) Globalverstehen *main ideas* (enthält Verben in der Antwort)
4. nur Fragen, nur Lücken
5. wurde paraphrasiert?
6. Sind 4 Wörter möglich (bei Kurzantwort *note form*)?
7. Kann die Antwort gefunden werden? Könnte die Antwort gegeben werden, ohne den Text zu lesen?
8. Ist der Schwierigkeitsgrad angemessen?
9. Feedback eines Muttersprachlers

**Aufbau der Aufgabe**

Taskidentifier, Statistikraster und Lösungen für internen Gebrauch, Instruktionen (Einleitung nicht mit Titel identisch), Bild, Titel, Text, Fragen, Felder zum Einfüllen der Lösungen